Lokales.

— Montag Abend gab's etwas Regen nebst Hagel.

— Frau Gustav Werner von Bölus war diese Woche hier zu Besuch.

— Das neue Geschäft von Pierpoint Bros. wurde diese Woche eröffnet.

— Peter Schröder kehrte gestern Abend von einer längeren Besuchsreise nach Iowa hierher zurück.

— John H. Eggers, früher bei P. Martin & Bro. angestellt, hat eine Stellung bei Pierpoint Bros., eine Thür west, angenommen.

Maud — Letzte Nacht sagte mir Jack, daß er das beste Mädchen der Welt nicht heirathen würde, wenn — was — wenn sie nicht Rocky Mountain Thee nehmen würde. Gescheidter Kerl. 35 Cents. A. W. Buchheit.

— Zugelaufen!—Eine schwarze Kuh. Eigenthümer kann dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten bei mir abholen. Henry Jöhnck, jr.

— Die County-Supervisoren waren Dienstag und Mittwoch in Sitzung. Sie bewilligten die Schanklizenzen für Harmony Halle und den Sandkrog. Sachen, den Courthausbau betreffend, wurden mit Architekt Kimball verhandelt.

Frühjahrs-Faulheit, schmerzhafte Beine, Rückenweh, müdes Gefühl, keinen Ehrgeiz, keinen Appetit, gänzlich niedergeschlagen. Rocky Mountain Thee bringt neues Leben in euren Körper; ihr fühlt überall gut. 35 Cts. A. W. Buchheit.

— Wir müssen uns wundern, daß Niemand von der Nordseite Angebote gemacht hat, um der Regierung ein Grundstück für die Postoffice zu verkaufen. Einen so günstigen Platz als den von McAllister angebotenen unten in der „Slough" könnte man doch wohl auf der Nordseite auch finden — auch noch einen besseren.

— Hr. und Frau John Henry Harders feierten letzthin den 48sten Jahrestag ihrer Verheirathung. Beide sind sie rüstig und munter und haben sie die beste Aussicht in völliger geistiger und körperlicher Frische das goldene sowohl wie das diamantene Hochzeitsjubiläum zu begehen, was wir ihnen von Herzen wünschen.

— Das Regenwetter am Dienstag Abend schlug Mittwoch Morgen in einen Schneesturm um und da es inzwischen auch sehr kalt geworden, wurde sehr viel Schaden angerichtet. An Obstbäumen, die alle in voller Blüthe standen, ist der Schaden sehr groß und auch an Gartenfrüchten schadete der Frost viel. Durch das Eis wurden auch viele andere Bäume beschädigt, indem viele Zweige abbrachen. Auch die Telegraphen- und Telephongesellschaften hatten viel Schaden, da unzählige Pfosten und Drähte niedergelegt wurden.

— Sondermann hat soeben eine Carladung Möbel erhalten und dürften Euch einige Preise interessiren zu denen sie verkauft werden: Eiserne Bettstellen von $2.50 aufwärts; Küchenschränke von $3.50 aufwärts, sonst $4.75; große Schränke $5.00, früher $6.50; Ausziehtische von $4.00 aufwärts; Leinenschränke zu $6.00; Schlafzimmergarnituren (20x40 Spiegel) zu $16.00 und bessere zu verhältnißmäßigen Preisen. Ihr könnt nirgends billiger kaufen, auch nicht in östlichen Städten. Bei Einkäufen hier spart Ihr an der Fracht und die Sachen sind gerade so billig als im Osten, weshalb Ihr von dem jetzigen Lager Eure Einkäufe besorgen solltet.

— Allen Freunden und Kunden spreche ich hiermit meinen Dank aus für die uns während des letzten Jahres bewiesene Gönnerschaft und mache zugleich bekannt, daß ich in Zukunft das bisher unter dem Namen von Hans und Franz geführte Saloongeschäft (den früheren Fritz Roth Saloon) allein weiterführen werde. Es wird stets mein Bestreben sein, meine Kundschaft freundlich und reell zu bedienen und halte ich immer die besten Getränke jeder Art, sowie die feinsten Cigarren an Hand. Whiskey, Weine und Liquöre für Familiengebrauch bei der Flasche oder Gallone eine Spezialität. Mein Lunch wird stets der beste sein der zu beschaffen ist und lade ich hiermit Alle ein, mein Lokal zu besuchen. Franz Kunze.

Macht eine Reise

über die Nickel Plate Road und laßt Euch von ihrer vortrefflichen Dienstleistung überzeugen. Tägliche Expreß-Durchzüge zwischen Chicago, Ft. Wayne, Findlay, Fostoria, Erie, Buffalo, New York City und Boston. Amerikanische Clubmahlzeiten, rangirend im Preise von 35c bis $1.00, werden in den Speisewagen der Nickel Plate servirt, ebenso a la carte. Raten stets die niedrigsten. Kein übermäßiger Fahrpreis auf irgend einem Zug der Nickel Plate Bahn berechnet. Chicago Depot: Harrison Str. und 5te Ave. City Ticket Offices: 111 Adams Str. und Auditorium Annex. John Y. Calahan, Generalagent, 113 Adams Str., Zimmer 298, Chicago.

Nordica-DeRetzke-Conzert.

Die Burlington verkauft Tickets nach Lincoln und zurück von Punkten innerhalb 100 Meilen zum Hinfahrtspreis und ein Drittel. Tickets zum Verkauf am 14. Mai—gültig für Rückkehr 15. Mai.

— Gelegentlich der am Mittwoch Abend stattgehabten Stadtrathsversammlung wurde August Nieß von Bürgermeister Cleary als 2ter Assistent Wasserwerks-Ingenieur ernannt. Die Ernennung wurde aber leider nicht bestätigt, da bei erfolgter Abstimmung der Council 4 zu 4 stand. Infolge der Stimmengleichheit gab nun auch der Mayor seine Stimme für Bestätigung der Ernennung ab. Hiergegen wurde aber andererseits Berufung eingelegt mit der Begründung, daß der Mayor bei Ernennungen nicht stimmberechtigt sei. Die ganze Angelegenheit wurde dann an den Stadtanwalt verwiesen, welcher bei der nächsten Versammlung sein Gutachten bezüglich der Gesetzlichkeit der Handlung des Bürgermeisters abgeben soll.

— Das Wetter während des Präsidentenbesuches hier war sehr windig und deshalb nicht sehr angenehm, doch wurde das vorher bestimmte Programm durchgeführt. Der Zug des Präsidenten traf um 4:35 Sonntag Morgen vom Westen hier ein und wurde von einer Wache umstellt, die aus einer Anzahl Feuerwehrleuten bestand. Vor dem Frühstück machte Hr. Roosevelt erst einen Spaziergang. Nach dem Frühstück machte ihm das Empfangscomite seine Aufwartung und später nahm ihn ein anderes Comite zur Kirche. Es wurde die Episcopalkirche an westl. 2ter Straße besucht. Nachmittags wurde der beabsichtigte Spazierritt auf's Land unternommen und besuchte man zuerst die Farm von Wm. Stolley, nachher ritt man bis zu Taylor's Schafranch, wo der Präsident sein Pferd wechselte und wo ein Imbiß genommen wurde. Dann trat man den Rückweg an und Abends wurde das Soldatenheim besucht und zu Nacht gegessen, worauf der Präsident sich wieder in seinen Wagen zurück begab. Montag Morgen wurde die Parade durch die Stadt gehalten bis zum Südseite Schulhaus, wo der Präsident seine Ansprache hielt und drückte er sich sehr lobend über Grand Island aus. Am besten gefielen ihm die Schulkinder, die in großer Anzahl, mit Flaggen in der Hand, sich eingestellt hatten um das Landesoberhaupt zu begrüßen. Da auch der Wunsch ausgesprochen worden, der Präsident möge den ersten Spatenstich für das neue Bibliothekgebäude thun, kam er diesem Wunsch bereitwilligst nach und that das erste Graben für den Bau. Die betr. Erde wurde aufbewahrt und soll zum Besten der Bibliothek verkauft werden. Nachher wurde die Rückfahrt nach der Bahn gemacht und um 9:15 fuhr der Zug ab nach Hastings. Von dort ging's nach Lincoln, dann nach Fremont und Omaha, von dort nach Iowa und Missouri.

Eine glückliche Jahresfeier.

„Seit fünfundzwanzig Jahren," schreibt Mr. Fred. Beilharz in Caßville, Wis., „litt ich an der Leber. Im Laufe der Zeit suchte ich bei verschiedenen Aerzten Hülfe und gebrauchte viel Medizin, jedoch ohne allen Erfolg. In einem glücklichen Augenblick kam ich an den Alpenkräuter Blutbeleber und heute, nach fünfundzwanzig leidvollen Jahren, bin ich in Folge dessen ein gesunder Mensch." — Der Blutbeleber ist ein guter Regulator für die Leber, das ist eine Thatsache. Es ist ferner eine Thatsache, daß Forni's Alpenkräuter Blutbeleber nicht in Apotheken zu finden ist, sondern nur von Lokal-Agenten gekauft werden kann. Ist keine Agentur in der Umgegend, so wende man sich sofort an Dr. P. Fahrney, 112–114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Der gelehrte Bauer.

Vor Kurzem wurde in St. Bernhard im Mühlviertel, Oberösterreich, der ledige Bauerssohn Ferdinand Haunschmid vulgo „Fürstleitner Ferdl" begraben. Der Genannte war weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt, da er über Kenntnisse verfügte, wie sie bei Bauern selten vorkommen. Er war, obwohl er nur die Volksschule besucht hatte, in der Botanik und ebenso in der Weltgeschichte gut bewandert und man mußte in früheren Jahren über sein staunenswerthes Zahlengedächtniß sich wundern. Er verfügte auch über eine respektable Bibliothek, von der er in den letzten Jahren Vieles veräußerte. Es verließ ihn nämlich das Augenlicht und so konnte er seine Bücher wenig mehr benützen. In früheren Jahren hatte er auch größere Reisen gemacht, in Deutschland und Italien. Er war in Rom, Neapel und Pompeji. Vor jeder Reise machte er seine Studien und schaffte sich die erforderlichen Reisehandbücher an. An Sonn- und Feiertagen fand sich bei ihm gerne Gesellschaft ein, der er seine Reise-Erlebnisse erzählte. Eines derselben soll hier erwähnt werden. Auf einer Fahrt von München nach Buchloe kam er im Eisenbahnwagen in lustige Studentengesellschaft. Bald merkte er, daß einer damit beschäftigt sei, sein Konterfei zu zeichnen, während die Genossen ab und zu spöttisch lachten. Auf sein Ansuchen wurde das Bild ihm auch gezeigt. Er leitete dann mit den Reisegefährten ein Gespräch ein und stellte an sie verschiedene geschichtliche Fragen. Als er merkte, daß sie da nicht recht sattelfest waren und er die Zeitangaben öfter richtigstellen mußte, gab er ihnen den Rath, sie sollten über einen Bauer ein anderes Mal keine Witze machen, wenn sie derlei Dinge nicht wüßten. Beim Abschiede reichte jeder der Studenten ihm die Hand und sie entschuldigten ihr anfängliches Verhalten ihm gegenüber.

Spezial-Neuigkeiten.

Letzthin beschwerte sich einer unserer Freunde darüber, daß wir nicht genug Lokalneuigkeiten brächten und indem wir nun zwar keine solchen aus dem Aermel zu schütteln vermögen, wollen wir doch ihm zuliebe eine Anzahl besonderer Neuigkeiten bringen, doch können wir dabei leider, wegen Raummangel nicht sehr ausführlich sein, sondern bringen nur kurze Notizen, was auch genügend sein dürfte:

Heute Morgen wunderten sich die Leute nicht wenig, unser neues Carnegie Bibliothekgebäude bereits fir und fertig vorzufinden, da doch erst Montag vom Präsidenten Roosevelt der erste Spatenstich gethan wurde.

Gestern vollzog der Countyschatzmeister seinen Umzug in's neue Courthausgebäude und ist leider die Thatsache zu verzeichnen, daß gleich letzte Nacht Einbrecher den Sicherheitsgewölben einen Besuch abstatteten und sich mit der gesammten Countykasse aus dem Staube machten.

Es wird von Washington berichtet, daß unsere Postoffice bei Lion Grove gebaut werden soll, also noch etwas weiter südlich als McAllister's „Slough." Es geschieht dies, damit weniger Heizmaterial gebraucht wird, da es im Süden wärmer ist.

Vorgestern gelang es unserem Polizisten Sam Dietz, den berüchtigten Pat Crowe einzufangen, wobei er jedoch sein Leben verlor. Crowe aber sitzt.

Assessor Hans Schröder hat alles Rindvieh in seinem Township zu $100 per Kopf eingeschätzt, Pferde jedoch zu $500. Infolgedessen braucht der andere Theil des County's gar keinen Steuern zu bezahlen.

Vorletzte Nacht verbrannten die eisernen Oelbehälter der Standard Oel Co. Das Oel blieb übrig.

Unsere Eisenbahnen werden von morgen ab die Frachtraten um die Hälfte herabsetzen und Passagiere für einen Cent per Meile befördern, mit Ausnahme von Advokaten und Gesetzgebern, die 10 Cents bezahlen müssen.

Der Preis von Kerosinöl ist wieder auf die frühere Norm, nämlich 10 Cents per Gallone gebracht, weshalb jetzt fast alle Universitäten und Colleges geschlossen werden.

Heute Morgen kam das erste Dampfschiff der „Platte Navigation Company," welche den Schiffsverkehr zwischen Grand Island und Städten in Colorado vermittelt, von Julesburg hier an und brachte u. A. 200 Unionarbeiter mit, welche in den hiesigen Shops arbeiten sollen, da alle „Scabs" am Streik sind.

Alle Cigarettenfabrikanten haben das Geschäft aufgegeben, da sie das Verderbliche des Cigarettenrauchens eingesehen haben.

Aber dies dürfte für heute des „Neuen" genug sein!

Der Pudel als Pianist. Auf einer Spezialitätenbühne in London erschien kürzlich als noch nie dagewesenes Wunder ein klavierspielender Pudel. Natürlich wurde das begabte Thier von den Zuschauern gewaltig angestaunt, während es am Instrument saß und demselben richtige zusammenhängende Stücke entlockte, bis ein dreister Bengel von der Gallerie herunterrief: „Karo, faß an!" Das war zu viel für den in dem talentvollen Vierfüßler schlummernden Nimrod. Er verließ schleunigst seinen Sessel und begann zum großen Ergötzen des Publikums, nach den Katzen zu suchen. Das Beste aber war, daß das Klavier auf der Bühne auch ohne den Hund weiter spielte, natürlich auch zum Ergötzen der Zuschauer. Am nächsten Tage war der klavierspielende Hund vom Programm und vom elektrischen Klavier verschwunden.

Eine Schildkröte von 7½ Fuß Länge ist vor einigen Jahren an der atlantischen Küste Südamerikas erlegt worden. Ihr Rücken- und Bauchpanzer wog ziemlich 1850 Pfund und der erste hatte 14½ Fuß im Umfange. Das Thier gehörte zu der als Spargis bekannten Art.

Die Schnupfer in Onkel Sams Land haben in den letzten Jahren um sechs Prozent per Jahr zugenommen. In 1902 führten sie ihren Riechorganen 18,000,000 Pfund des beliebten präparirten Krautes zu.

Die Aufsuchung junger Birkenstämmchen zu Faßreifen beschäftigt in den Wäldern Maines etwa 2000 Personen.

Große Eröffnungsfeier im Sandkrog

am Sonntag den 10ten Mai.

Nachmittags Großes..... Frei-Conzert

Abends Ball.

Gute Musik.

Kommt Alle nach dem Sandkrog und verlebt einen vergnügten Tag unter dem neuen Regime.

SCHIMMER & SCHEEL.

Enden und Uebrigbleibsel von eleganten Glacehandschuhen, ausgezeichnete Bargains wenn Ihr Eure Nummer findet, werth von $1.00 bis $1.25, um auszuräumen

48c das Paar.

Hollbach's GRAND ISLAND, NEB.

Volles, gebleichtes Handtuchzeug in gewürfeltem Muster, rothe Kante, Yd. 5c

Indian Head Muslin, werth 7½c, zu 6c

Pepperell Mills ungebleichte Muslin-Betttücher, 72x90, werth, 49c, jetzt 35c

Domestics und Waschzeuge

Englischer Batist und Mull, einfach weiß oder farbiger Grund, mit hübschen Dresden oder „Scroll" Mustern, werth 15c, zu 12½c

Importirter Gingham und Madras Tuch, alle die neuesten 1903 Muster und Farben, ein prächtiges Fabrikat für Kleider und Shirt Waists, werth 25c, unser Verkaufspreis 12½c

Cordonette Batist in allen den neuen gestreiften Effekten, in starker Nachfrage für Waists und Kleider, eine schöne Auswahl von hübschen Mustern, werth 12½c Verkaufspreis 10c

Neue Kleider-Ginghams, doppelt gefaltet, einfache sowie „corded" Effekte, karrirt, gestreift und Plaids, werth 15c zu 10c

Beste Schürzen-Ginghams, alle Größen Karros, werth 7c, zu 4c

Neue Kleider Percales, doppelt gefaltet, neueste Farben, werth 10c, zu 6½c

Beste deutsche indigoblaue gedruckte Kleiderzeuge, werth 5c Yard, zu 3½c

Zwillich.

Ihr besser untersucht die Matratzen und seht zu ob sie dieses Frühjahr einen neuen Ueberzug gebrauchen. Unser Zwillich wird Euch zufriedenstellen.

Einfach blau und weiß gestreifter Stroh-Zwillich, per Yard zu ..... 8c, 9c und 10c

Einfach blau und weiß gestreifter Feder-Zwillich, per Yard zu ..... 12½c, 18c und 25c

Fertiggemachte Kissenbezüge, Größe 42x36 Zoll jeder .. 10c

Fertiggemachte Bettlaken, Größe 72x90 Zoll 35c

Polenta Dimities, schwarz, weiß und alle Farben, in Streifen und geblümt, werth 10c, pro Yard 7½c

Schottische Lawns, für neue Sommerkleider und Waists, hübsche Muster, werth 8c, per Yard 5c

H. MARCKWORTH,
532 und 534 Vine Straße, Cincinnati, Ohio,

Deutscher Rechtsanwalt und Notar

regulirt Rechtsangelegenheiten in Deutschland und Amerika.

Die nachfolgende ist die **einzige** und **wöchentlich** erneuerte Liste

Vermißter Erben

und allein Eigenthum von H. Marckworth.

Um deren Mißbrauch und den Verlust der Erbschaft zu verhindern, wende man sich nur an H. Marckworth, der alle Aufklärung über die betreffende Erbschaft geben kann.

Aigner, Georg aus Neuburg a. Inn.
Albert, Johann Georg aus Gau-Odernheim.
Bodmer, Christian aus Meßstetten.
Burr, Anna Maria aus Auendorf.
Becker, Nikolaus aus Limbach.
Beust, Johann Wilhelm Christoph aus Westerode.
Bertholb, Eduard aus Aschen.
Bergbauer, Emil Carl Ludwig aus Hamburg, zuletzt in New York oder Elizabeth, N. J.
Trebobl, Mathias aus Hutthurm.
Egger, Max aus Babenhausen.
Fuchs, Alois aus Dobling.
Franke, Friedrich Wilhelm Theodor aus Ulshoven.
Giffel, Jakob aus Kirkel.
Göttinger, Lorenz aus Sulzbach a. J.
Gmehle, Johann Georg u Anna geb Rösch aus Auendorf.
Groß, Peter Ludwig Anton aus Altenkirchen.
Gentner, Johann Gottlieb aus Sulzbach.
Haydn, Martin aus Auerbach bei Passau.
Housholer, Engelbert aus Bibing.
Hanns, Anton aus Brennschinken.
Hoffmann, Klara Barbara aus Stuttgart.
Heyatsch, Gustav Friedrich und Auguste Henriette aus Hat. Kaspar aus Pir. Rößleuthen. [Langenberg.
Hefel, Franz Kaspar aus Stockheim
Hofer, Karoline Wilhelmine aus Stuttgart und Johann Hermann Ludwig aus St. Gallen.
Haselwandter, Barbara aus Auendorf.
Joos, Rosina aus Bern.
Kraus, Franz Eduard aus Passau.
Koller, Franz aus Passau.
Krautloher, Johann aus Wimm.
Kraft, Gaspar aus Heisterende.
Koch, Jakob aus Frommern.
Kitzinger, Gottlieb aus Gera.
Kurz, Sebastian, Karl Friedrich, Johannes, Anna Barbara und Gottlob aus Bonlanden.
Klein, Jakob aus Lingenfeld.
Kügele, Christiane verch. Rothfuß und Friedrich aus Besigheim, zuletzt in Columbia, Ohio.
Lorenz, Max aus Schönnach.
Look, Peter Heinrich aus Neuenwalde.
Lohrer, Emil aus Maulbronn.
Laur, Johannes aus Bonlanden.
Matzaberer, Michael aus Neukirchen a. Inn.
Maier, Johannes aus Winterlingen.
Martin, Otto Hermann aus Plauen i. V.
Müller, Christina, Rosina, Jakob und Anna Maria aus Nigl, Hermann aus Salzweg. [Mössingen.
Neumüller, Georg aus Germannsberg.
Pilgram, Johann aus Schlebusch.
Reich, Katharina geb Laubecher aus Hundsbach.
Reetz, Stefan aus Immenstadt.
Stützele, Anton aus Blitzenreute.
Schober, Michael aus Holzstadt.
Schaudik, Franz aus Niederheizing.
Stemplinger, Johann aus Steinberg.
Stengel, Gottlieb aus Meßstetten.
Schaut, Walburga aus Margrethausen.
Schilling, Barbara geb Herter aus Lauten.
Schneider, Ferdinand Wilhelm aus Kunzendorf.
Schweitzer, Andreas und Katharina aus Waldgiomes.
Spengler, Friedrich und Johann Georg aus Auendorf.
Späth, Christoph u Magdalene geb Wagner aus Auendorf
Schleicher, Katharina aus Knoxenhof.
Suckow, Adolf Bernhard Ludwig Carl aus Rostock.
Schwarz, Katharine Pauline auch genannt Lina Black, aus Burghall, zuletzt in Brooklyn, N. Y.
Stoll, Johann Friedrich aus Heutingsheim und Michael
Steuch, Johann Georg aus Bonlanden. [aus Bonlanden
Salzmann, Franz Xaver aus Ehlingen.
Schleicher, Adolf aus Besigheim.
Wiebl, Anna Maria aus Hofmarl.
Wiesböck, Johann aus Windschnur bei Passau.
Wiesner, Johann und Mathias aus Kurzeichet.
Wuttz, Johannes Heinrich Albert aus Hamburg, zuletzt in New York.
Watsleben, Adolf Martin Christel Wilhelm Karl aus Gudensberg.
Wieland, Margarethe aus Röhrsmühle.
Weymann, Hermann aus Herbergen.
Zieringer, Johann aus Neukirchen a. J.

Man wende sich direkt an

Herm. Marckworth,
532 u. 534 Vine Straße,
Cincinnati, Ohio,

welcher gern weiteren Aufschluß ertheilt.

Für Farmer.

Die Union Pacific Eisenbahn giebt landwirthschaftliche Bulletins heraus, in welchen vollständige und genaue Berichte über in den Staaten Nebraska, Kansas und Wyoming vorgenommene Experiment-Arbeiten veröffentlicht werden. Ebenso Spezialbulletins über Alfalfa, Weizen, Corn, Rübenzucker 2c. Auf Verlangen franko verschickt von

35–39 W. H. Loucks, Agent.

Ich verkaufe Farmen, 41
Ich verkaufe Stadt-Eigenthum.
Ich schreibe Feuer- und Blitz-Versicherung,
Ich schreibe Cyclone-, Tornado- und Windsturm-Versicherung,
Ich vermittle Farmanleihen und mache eine Spezialität von Farm-Versicherung; wenn Ihr also eine Farmanleihe oder eine Versicherungs-Police wünscht, wird es sich für Euch bezahlen bei mir vorzusprechen, ehe Ihr so etwas perfekt macht.

CHAS. ROSE

Office über dem Gelben Front Schuhladen im Michelson Block mit M. T. Garlow.

ROSCOE

mein registrirter Percheron Hengst, steht während Mai und Juni an folgenden Plätzen:

Zu Hause, Montags, Mittwochs und Donnerstags.

Bei Chas. Bosselmann, 1 Meile östlich von Worms, am Dienstag.

Bei Christ. Knipphals, 4 Meilen östlich von Grand Island, am Freitag

In Detlefsen's Stall, in Grand Island, am Sonnabend.

A. F. BECKMANN,
Eigenthümer.

W. E. DRAKE,
807 Ost 4te Straße, Phone B142
(Nebraska's Resident-Händler)
Agent für die
Improved Franklin Blitzableiter

Diese Blitzableiter sind über 50 Jahre lang erfolgreich im Gebrauch gewesen und werden von der Company garantirt.—Hr. Drake verkauft ebenfalls alle Sorten Drahtkabel-Blitzableiter und ist im Stande irgend einen in den Ver. Staaten fabrizirten Blitzableiter zu liefern. Zufriedenheit garantirt od. keine Bezahlung verlangt.

Referenzen:—Henry Glade, Fred Garbers, Carl Schmale, Paul Frauen, Chas. Scherzberg, oder irgend welche Person die unsere Blitzableiter kaufte.

Aetherische Oele können aus Holz erzeugt werden, indem man Holz in eine Flasche bringt und Aether darauf gießt.

Santa Island (die heilige Insel) im Araguayastrome in Brasilien ist 198 Meilen lang und die größte Strominsel der Erde.

Der französische Staat bezieht aus seinem Tabakmonopole einen jährlichen Ueberschuß von $2,000,000 bis $3,500,000.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.		50
Corn .... „		29
Hafer.... „		31
Roggen.. „		33
Gerste ... „		30
Kartoffeln, „		3[illegible]
Heu per Tonne	3.50	5.00
Butter ..per Pfd		16
Eier....per Dtzd.		10
Hühner, per lb		7½
Schweine....pro 100 Pfd	6.20—	6.25
Schlachtvieh. „ „		3.50
Kälber, fette, pro Pfd.		4

Dr. S. Staads, **Deutscher Arzt.**
Operateur am Deutsch-Lutherischen Allgemeinen Hospital.
Spezialitäten: Frauenleiden und Operationen.
Röntgen-(X)Strahlen-Apparat im Gebrauch.
Toy Building, • Sioux City, Iowa.

50 Dollars pro Monat

Versäumt diese seltene Gelegenheit nicht einen schönen Verdienst zu machen. Schickt Eure Adresse sogleich für genaue Auskunft. Das Geschäft ist ehrlich, selbständig, leicht und passend für Männer und Frauen, auch für Farmer. Kann viele Jahre lang betrieben werden. Geschäftskenntniß oder großes Kapital ist nicht nöthig, nur Fleiß und Ausdauer. 24-36

J. House & Co., Canton, Lewis Co., Mo.

Die **A. O. D.**

5 Cent Cigarre hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS,
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

Grand Island, Neb., April 1903.

Es macht mir Vergnügen, anzeigen zu können, daß ich die Agentur erworben habe für das berühmte

Schlitz Bier

und jetzt im Stande bin, Lieferungen mit der größten Promptheit zu machen.

Ich werde eine Spezialität daraus machen, Bier für den Familienbedarf zu liefern und ersuche um eine Probebestellung des „Bieres welches Milwaukee berühmt gemacht."

Achtungsvoll

THEO. SOTHMANN.